

Sanierung und Neubau: Anna-Lindh-Schule in Berlin-Mitte wird erweitert

Die Anna-Lindh-Schule in der Guineastraße 17-18 wird grundlegend saniert und baulich erweitert. Dies beschloss die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie das Bezirksamt Mitte. Das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude wird umfassend renoviert und durch einen Neubau mit Sporthalle ergänzt. Die Sanierung erfolgt in Amtshilfe für den Bezirk Mitte von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die Entscheidung kommt sowohl dem dringenden Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen im Bezirk Mitte als auch den Belangen des Denkmalschutzes nach. Die Anna-Lindh-Grundschule steht seit 1995 unter Denkmalschutz. Aufgrund von Schimmelbefall musste die Schule im August 2022 …

Die Anna-Lindh-Schule in der Guineastraße 17-18 wird grundlegend saniert und baulich erweitert. Dies beschloss die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie das Bezirksamt Mitte. Das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude wird umfassend renoviert und durch einen Neubau mit Sporthalle ergänzt. Die Sanierung erfolgt in Amtshilfe für den Bezirk Mitte von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die Entscheidung kommt sowohl dem dringenden Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen im Bezirk Mitte als auch den Belangen des Denkmalschutzes nach.

Die Anna-Lindh-Grundschule steht seit 1995 unter Denkmalschutz. Aufgrund von Schimmelbefall musste die Schule im August 2022 geschlossen werden, und der Schulbetrieb

wurde in ein anderes Gebäude verlegt. Eine umfassende Dachsanierung wurde von Oktober 2019 bis ins Jahr 2023 für 4,1 Millionen Euro durchgeführt. Die veranschlagten Mittel für die Gebäudesanierung und -erweiterung sind bereits in der Investitionsplanung des Bezirksamts Mitte enthalten. Der Schulneubau auf dem Gelände wird durch die Berliner Schulbauoffensive finanziert.

Die Planungen sehen einen Schulneubau im rückwärtigen Bereich an der Togostraße sowie die behutsame Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Gebäudes an der Guineastraße vor. Die Schülerinnen und Schüler, die derzeit in einem Ausweichstandort untergebracht sind, sollen perspektivisch in das neue Schulgebäude umziehen, das derzeit durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen errichtet wird.

Die Anna-Lindh-Schule wird in Zukunft als Gemeinschaftsschule betrieben, obwohl sie bisher als Grundschule genutzt wurde. Das Schulamt im Bezirk Mitte wird in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die weiteren notwendigen Informationen an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen übermitteln, um den Planungsprozess zu starten.

Die Realisierung dieser Maßnahmen wird sich positiv auf die Schulplatzsituation im Bezirk Mitte auswirken und eine moderne Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler schaffen. Es wird erwartet, dass sich aus dem nun anstehenden Planungsprozess Erkenntnisse zur zeitlichen Umsetzung und Fertigstellung ergeben.

—

Tabelle:

Maßnahme	Verantwortliche Institutionen

———|

| Grundlegende Sanierung | Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Bezirksamt Mitte |
| Erweiterung des Schulgebäudes | Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Familie, Bezirksamt Mitte |
| Schulerneuerung | Berliner Schulbauoffensive |
| Dachsanierung | Bezirksamt Mitte, Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen |

Quelle: **www.berlin.de**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de